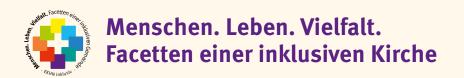


Kircnengemeinde:	<u> </u>	
rechtigte Strukture	en und Angebote	zu vergegenwärtigen, wie gerechte und gleichbe- e Ihrer Gemeinde und im Gemeinwesen in Bezug elebt und erlebt werden.
•		Anregungen zur Weiterentwicklung eines gerechter ers in Kirchengemeinde und Gemeinwesen geben.
Danke für Ihre Hilf	fe!	
Im Sozialraum	/Gemeinwes	en:
1a.+b. Erleben Si vernetzt?	e die Gemeind	e als im Stadtteil, im Ort, eingebunden und
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht
		er Muttersprache und/oder Migrationshinter- trächtigung in die Aktivitäten der Gemeinde ein
□ Ja	☐ Nein	☐ Weiß nicht
Wenn ja: Um weld	che Aktivitäten o	geht es?
	ten unterschie	nt die Geschwisterlichkeit zwischen Muslimen, dlicher konfessioneller Prägung in der Gemein-
a. Katholische G	emeinde	
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht



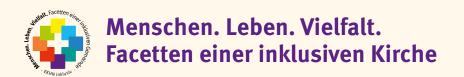




wenn ja: vvi	e geschient das?	
b. Muslimise	che Gemeinde:	
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht
Wenn ja: Wi	e geschieht das?	
c. Jüdische		□ \MoiΩ night
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht
Wenn ja: Wi	e geschieht das?	
sive Entwick	klung im Stadtteil/in	mit Personen/Gruppen/Aktionen für eine inklu n Ort? (z.B. Friedensgruppe, Eine-Welt-Laden, Gr enischer Arbeitskreis)
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht
Wenn ja: Wi	e gestaltet sich das E	Engagement?



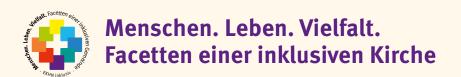




	ch Menschen in Ihr behandelt werden?	er Gemeinde für andere ein, die Ihrer Me	inung
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
Wenn ja: in v		eschieht dies (privat oder über Aktionen?) B	itte kurz
gegangen, w	venn sich Einzelne	nen zur Abwehr von Gewalt? Wie wird da oder Gruppen abfällig, verletzend oder ü oder verhalten? (z.B. bei Mobbing, sexuel	ibergrif-
griffe, verbale		oder verhaltern. (2.b. ber Mobbling, bezater	ic obci
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
Wenn ja: We	elche:		
In der Kirc	hengemeinde		
	nnen sie diese ohr	t niedrigem Einkommen (finanzielle) Unt ne Angst vor Gesichtsverlust und Diskrir	
□ Ja	☐ Nein	☐ Weiß nicht	
Wenn ja: We	elche?		



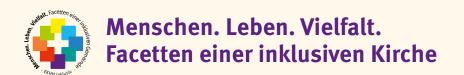




	ich alle, die im Wohr ehörig und anerkanr	numfeld der Gemeinde leben, gut a nt?	aufgehoben,
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
Wenn ja: W	odurch geschieht das	/ wie äußert sich dies?	
3. Gibt es B	eispiele für Untersti	itzung bei der Teilhabe einer Pers	on/Gruppe?
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
Wenn ja: W	ie wird unterstützt?		
4. Werden l		n in der Gemeinde wahrgenomme	n und gewür-
- in untersch	iedlichen Ernährungs	gewohnheiten , -erfordernissen	
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
- unterschied	dlichen Glaubenshaltı	ıngen	
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
- Respektier	en unterschiedlicher I	Meinungen	
□ Ja	□ Nein	☐ Weiß nicht	
□ sonstige:			







Zum Beispiel:

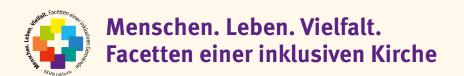
Checkliste Gerechtigkeit

5. Bietet die Gemeinde Möglichkeiten, dass sich Menschen unterschiedlichen Lebensalters, sozialem Hintergrund, nationaler Herkunft, sexueller Orientierung, mit und ohne Beeinträchtigung gleichberechtigt begegnen?

•	Alte und junge Me ☐ Ja	nschen □ Nein	□ Weiß nicht
•	Menschen aus ver □ Ja	schiedenen Ländern □ Nein	und mit verschiedenen Sprachen □ Weiß nicht
•	Menschen mit und □ Ja	ohne Beeinträchtigu □ Nein	ing □ Weiß nicht
•	Menschen, die ver □ Ja	schieden leben und □ Nein	lieben <i>(Queere Lebens-weise)</i> □ Weiß nicht
Wenn	Ja : Wo und wie ge	eschieht das? (Anläss	se, Angebote, wie ist der Zuspruch)
Gest	altung gemeind	licher Angebote	
tigunç		nit Lernschwierigke	schädigung oder Körperbeeinträch- iten an der barrierefreien Gestaltung
□ Ja	□ Ne	ein □ We	iß nicht
Wenn	ja: In welchem Um	nfang und wie?	







	ir gesorgt, dass die gleichbered Einzelner führt? Im Blick auf ge	_	nd Kasualien
- Alkoholerk	rankung und Abendmahl	□ Ja	□ Nein
- Menschen	mit Lernschwierigkeiten	□ Ja	□ Nein
- Menschen	mit körperlicher Einschränkun	g □ Ja	□ Nein
		□ Ja	□ Nein
	lle mit Respekt angesprochen ເ ussprache ihres Namens, DU o	· ·	gerne möchten?
□ Ja	□ Nein □ We	ß nicht	
	n leben in unterschiedlichen Wo en in unterschiedlichen Wohnfo		
mit Mensch diese in ihre	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten?	ormen in Kontakt u	nd berücksichti
mit Menschodiese in ihre - Menschen i	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten? in Familien?	ormen in Kontakt u □ Ja	nd berücksichti
mit Menschediese in ihre - Menschen in Men	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten? in Familien? in Einrichtungen?	ormen in Kontakt u □ Ja □ Ja	nd berücksichti ☐ Nein ☐ Nein
mit Menschen in the diese in ihre diese in i	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten? in Familien?	ormen in Kontakt u □ Ja	nd berücksichti
mit Menschen diese in ihre Menschen Menschen Menschen Altenwohne	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten? in Familien? in Einrichtungen? in Schule, Kita, Werkstatt?	ormen in Kontakt u □ Ja □ Ja □ Ja □ Ja	nd berücksichtig
mit Menschen diese in ihre Menschen Menschen Menschen Altenwohne	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten? in Familien? in Einrichtungen? in Schule, Kita, Werkstatt? anlagen und Pflegeheime	ormen in Kontakt u □ Ja □ Ja □ Ja □ Ja	nd berücksichtig
mit Menschen diese in ihre Menschen Menschen Menschen Altenwohne	en in unterschiedlichen Wohnfo en Angeboten? in Familien? in Einrichtungen? in Schule, Kita, Werkstatt? anlagen und Pflegeheime	ormen in Kontakt u □ Ja □ Ja □ Ja □ Ja	nd berücksichtig



